

**Tolle Vergünstigungen:**  
aboplus.somedia.ch

gedruckt & mobil [suedostschweiz.ch](http://suedostschweiz.ch) AUSGABE GRAUBÜNDEN Mittwoch, 5. April 2017 | Nr. 89 | AZ 7000 Chur | CHF 3.30

REGION

## Brisanter Vorschlag

**Repower-Chef Kurt Bobst will das Geld woanders holen:** Nicht die Stromproduzenten sollen den Wasserzins berappen, sondern die Stromkonsumenten. SEITEN 2 UND 3



NACHRICHTEN

## Teurer grosser Bruder

Immer öfters müssen die Kantone zu Big-Brother-Methoden greifen – die Kosten summieren sich. SEITE 15



KULTUR

**Philippe Bischof** wird Chef der Kulturstiftung Pro Helvetia. SEITE 19

SPORT

**Gilles Senn:** Erstmals seit August darf der junge Torhüter des HC Davos reden. SEITE 22



Bilder Olivia Item, Keystone, Yanik Bürkli

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



6°/12°  
Seite 9

Inhalt

Region	2	Forum	12
Churer Kinos	7	Nachrichten	13
TV-Programm	8	Boulevard	17
Wetter / Börse	9	Kultur	19
Todesanzeigen	11	Sport	21

**Zentralredaktion** Sommerastrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: [graubuenden@suedostschweiz.ch](mailto:graubuenden@suedostschweiz.ch)  
**Reichweite** 159 000 Leser (MACH-Basic 2016-2) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: [abo@somedia.ch](mailto:abo@somedia.ch)  
**Inserate** Somedia Promotion, Sommerastrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: [chur.promotion@somedia.ch](mailto:chur.promotion@somedia.ch)



## Risikofaktor Wirtewechsel

Der Bündner Kantonschemiker erklärt, wie oft Gastrobetriebe im Kanton gerügt werden müssen, woran das liegt und wieso bei Nudeln Vorsicht geboten ist.

von **Olivier Berger**

**B**ei den Bündner Wirten besteht Nachholbedarf bei der Lebensmittelgesetzgebung und den Hygienevorschriften: Diesen Standpunkt vertritt Franz Sepp Caluori, Präsident des Branchenverbands Gastro Graubünden. Er will jetzt mit einem Vorstoss im Grossen Rat für mehr Aus- und Weiterbildung in den Bündner Küchen sorgen (Ausgabe von gestern).

**Über ein Viertel wurde gerügt**

Tatsächlich kommt nicht immer nur Frisches auf die Teller der Bündner Gäste, wie ein Blick in den nagelneuen Jahresbericht des zuständigen kantonalen Amtes für Lebensmittelsicherheit

und Tiergesundheit (ALT) zeigt. Im vergangenen Jahr wurden in 308 Gastroküchen im ganzen Kanton insgesamt 987 Proben genommen. Resultat: In 27,5 Prozent der Fälle mussten die Speisen beanstandet werden.

Diese Quote liege sowohl im Bereich der Vorjahre als auch jener in anderen Kantonen, sagt Kantonschemiker Matthias Beckmann. Für den Fachmann ist aber auch klar, wieso sich die Situation

«Es ist ein Kampf gegen Windmühlen.»

**Matthias Beckmann**  
Kantonschemiker

trotz der amtlichen Bemühungen in den letzten Jahren kaum verbessert hat. «Das Hauptproblem ist die hohe Fluktuation in der Branche.»

**Immer zurück auf Feld 1**

Bei einem Wirtewechsel begännen die Diskussionen über Lebensmittelhygiene immer wieder von vorne, erklärt Beckmann. «Es ist ein Kampf gegen Windmühlen.» Er bestätigt auch Caluoris Aussagen, wenn er sagt: «Wir müssen leider feststellen, dass es in den Betrieben viele unausgebildete Mitarbeiter gibt.»

Mit seinem Vorstoss im Grossen Rat will Gastro-Präsident Caluori direkt zwar nur das Wissen um die Lebensmittelhygiene verbessern. Indirekt könnte eine Kurspflicht seiner Mei-

nung nach aber auch zu weniger Fluktuation in der Branche führen. «Vielleicht entscheidet sich jemand, der den Hygienekurs macht, auch für eine Weiterbildung in einem anderen Bereich.»

**Gefährliche Teigwaren**

Am häufigsten wurden 2016 laut Beckmann Pastagerichte beanstandet. Das habe seinen Grund: Teigwaren böten naturgemäss gute Voraussetzungen für das Wachstum von Bakterien. Würden die Nudeln zu lange bei zu hohen Temperaturen aufbewahrt, könnten sich die Keime gut ausbreiten.

Wirklich gefährlich für die Gäste wurde es in Graubünden 2016 allerdings nie. Zwar gab es 113 Nachkontrollen. Geschlossen werden musste laut Beckmann aber kein Betrieb.

INSERAT

Frauenzentrale berät:  
WILDE EHE + GEMEINSAME VERANTWORTUNG =  
**KONKUBINATSVERTRAG**  
KONKUBINATSVERTRAG = KLARHEIT, SICHERHEIT, VERTRAUEN  
Centrala grischuna da donnas  
Centrale grigionese delle donne  
[frauenzentrale-graubuenden.ch](http://frauenzentrale-graubuenden.ch)  
[graubuenden@frauenzentrale.ch](mailto:graubuenden@frauenzentrale.ch)  
Gürtelstrasse 24, PF 237, 7001 Chur  
Fon 081 284 80 75, Fax 081 284 80 77

Gymnasium Fachmittelschule Fachmaturität Tagesstrukturen  
Musikgymnasium **Evangelische EMS** Schiers  
Zweisprachige Matura Deutsch/Englisch  
Neu: Unterrichtsbeginn um 08.15 Uhr  
Weitere Infos: [www.ems-schiers.ch](http://www.ems-schiers.ch)  $E=ms^2$